

## Devisenhandels- und Derivateumsätze von Banken in Deutschland

Im April 2007 wurde in 54 Ländern - darunter alle wichtigen Industrieländer und Finanzzentren - eine Erhebung über Devisenhandelsumsätze und Geschäfte in Derivaten durchgeführt. In Abstimmung mit der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ) finden diese Erhebungen seit 1989 in dreijährigem Rhythmus statt. In Deutschland wurden die Zahlen durch eine Umfrage auf freiwilliger Basis bei 18 größeren Banken ermittelt, auf die mehr als 80% des deutschen Devisenhandels und der hier abgeschlossenen derivativen Geschäfte entfallen. Die beteiligten Länder geben gleichzeitig mit der BIZ die nationalen und globalen Ergebnisse bekannt.

### 1. Devisenhandelsumsätze in Deutschland

Die deutschen Banken meldeten für April 2007 – nach Abzug doppelt erfasseter Geschäfte zwischen inländischen Händlern – insgesamt 1.876 Mrd US-Dollar Umsatz im Devisenkassa- und Devisenterminhandel. Der Handel in Währungsswaps und Devisenoptionen ist hierin nicht enthalten. Bei 19 Geschäftstagen im April 2007 ergab sich ein durchschnittlicher Tagesumsatz von 99 Mrd US-Dollar. Davon entfielen 25 Mrd US-Dollar auf Kassa- und 74 Mrd US-Dollar auf Termingeschäfte (Outright Forwards und Devisenswaps).

Das tägliche Handelsvolumen lag damit um 16% niedriger als im Vergleichsmonat April 2004. Der Rückgang war bei den Devisenkassageschäften mit 31% ausgeprägter als bei den Termingeschäften, die um 10% abnahmen. Die deutsche Entwicklung verläuft damit entgegengesetzt zu dem von der BIZ ermittelten globalen Trend, der eine ungewöhnlich starke Zunahme des Devisenhandels ausweist. Ursächlich für das abweichende deutsche Ergebnis ist jedoch nicht eine generelle Einschränkung der Handelsaktivitäten, sondern

...

vielmehr die Verlagerung von Handelsaktivitäten an andere Finanzzentren, namentlich London.

Mit einem Anteil von 83% betraf der weitaus größte Teil der Geschäfte Umsätze mit Gebietsfremden. Hinsichtlich der gehandelten Währungen entfiel mit 43% nahezu die Hälfte der Geschäfte auf die Kombination Euro/US-Dollar. Bei weiteren 19% wurden Euro gegen andere Währungen getauscht. Der Anteil des Euro erreichte somit insgesamt 62% und hat sich gegenüber dem Vergleichsmonat April 2004 (56%) weiter erhöht. Bei 35% der Umsätze wurden US-Dollar gegen andere Währungen getauscht.

## 2. OTC-Derivatehandel in Deutschland

Zum letzten Erhebungstermin 2004 waren die außerbörslichen Geschäftsabschlüsse (OTC-Geschäfte) in Deutschland aufgrund von Verlagerungen an andere Handelsplätze deutlich zurückgegangen. Dagegen verlief die Entwicklung von April 2004 bis April 2007 – im Einklang mit dem weltweiten Trend – insbesondere bei den zinsbezogenen Instrumenten recht dynamisch. Mit Geschäftsabschlüssen über 1.715 Mrd US-Dollar (Nominalwert) lagen die Umsätze im April 2007 doppelt so hoch wie im Vergleichsmonat April 2004. Im arbeitstäglichen Durchschnitt wurden somit Geschäftsabschlüsse über 90 Mrd US-Dollar gegenüber 43 Mrd US-Dollar im April 2004 getätigt. Bei den währungsbezogenen OTC-Derivaten (Devisenoptionen und Währungsswaps), auf die allerdings weniger als ein Prozent des OTC-Derivatehandels entfällt, wurde das Umsatzniveau knapp gehalten.

## 3. Globale Ergebnisse

...

Gleichzeitig mit den nationalen Zentralbanken gibt die BIZ heute eine Mitteilung heraus, in der die Erhebungsergebnisse aus allen beteiligten Ländern zusammengefasst werden (vgl. [www.bis.org/triennial.htm](http://www.bis.org/triennial.htm)). Darin sind Doppelerfassungen von grenzüberschreitenden Geschäftsabschlüssen ausgeschaltet, um das Geschäftsvolumen des internationalen Devisenhandels und der Geschäfte in Derivaten richtig abzubilden.

## Anlage

## Devisenhandels- und Derivateumsätze von Banken in Deutschland in den Monaten April 1998, April 2001, April 2004 und April 2007

Bereinigte Ergebnisse (= ohne doppelt erfasste Geschäfte zwischen inländischen Berichtsinstituten)

Mrd US-Dollar (Nominalwerte \*)

Art der Transaktion	Zusammensetzung nach Geschäftspartnern												Umsätze insgesamt				Umsätze im Tagesdurchschnitt **)			
	Berichtende Banken				andere Banken / Finanzinstitutionen				Kunden											
	1998	2001	2004	2007	1998	2001	2004	2007	1998	2001	2004	2007	1998	2001	2004	2007	1998	2001	2004	2007
<b>Devisenhandelsumsätze</b>																				
Kassageschäfte	708	374	499	343	73	85	159	88	58	40	60	35	840	499	718	466	42	26	36	25
Termingeschäfte	839	947	1265	1029	133	148	268	268	74	88	100	113	1046	1182	1633	1410	52	62	82	74
Devisenhandelsumsätze insgesamt	1548	1321	1764	1372	206	233	427	356	132	128	160	148	1886	1681	2351	1876	94	88	118	99
darunter: Umsätze mit dem Ausland	1313	1147	1661	1228	174	167	384	264	53	53	89	72	1540	1367	2134	1564	77	72	107	82
Euro bzw. DM (vor 2001) gegen US-Dollar	816	671	705	577	109	124	169	161	63	64	76	79	988	860	950	817	49	45	48	43
Euro bzw. DM (vor 2001) gegen andere Währungen	181	145	248	245	31	39	74	57	43	27	38	49	255	211	360	351	13	11	18	19
US-Dollar gegen andere Währungen	540	484	739	518	63	66	169	134	24	30	37	16	628	581	945	668	31	31	47	35
Restliche Währungen	11	21	72	32	3	4	15	4	2	7	9	4	15	29	96	40	1	1	5	2
<b>Umsätze in Derivaten (OTC)</b>																				
zinsbezogene Derivate	449	1296	558	1260	96	425	281	431	35	65	16	24	581	1786	855	1715	29	94	43	90
davon: Zinsswaps	312	998	416	999	66	363	189	189	27	46	12	16	405	1407	617	1204	20	74	31	63
Zinsoptionen	44	39	24	26	15	7	17	8	5	7	3	4	65	53	44	38	3	3	2	2
Forward Rate Agreements	93	259	118	235	15	55	75	234	3	12	1	4	111	326	194	473	6	17	10	25
währungsbezogene Derivate	83	38	36	26	8	13	15	16	15	5	7	9	106	57	58	51	5	3	3	3
davon: Währungsswaps	7	2	1	3	4	1	1	1	1	1	1	0	12	4	3	4	1	0	0	0
Devisenoptionen	76	36	35	23	4	12	14	15	14	4	6	9	94	53	55	47	4	3	3	2
Derivate insgesamt	532	1334	594	1286	104	438	296	447	50	70	23	33	687	1843	913	1766	34	97	46	93
darunter: Umsätze mit dem Ausland	386	1081	510	1047	59	364	177	329	23	60	6	6	468	1505	693	1382	23	79	35	73

\*) Der Euro-Wechselkurs gegenüber dem US-Dollar belief sich im Monatsdurchschnitt im April 1998 auf umgerechnet 1,0778 US-Dollar, im April 2001 auf 0,8920 US-Dollar, im April 2004 auf 1,1985 US-Dollar und im April 2007 auf 1,3516 US-Dollar.

\*\*) 1998 20 Arbeitstage, 2001 19 Arbeitstage, 2004 20 Arbeitstage, 2007 19 Arbeitstage.